

HINWEISE

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung zuerst in Ruhe durch, bevor Sie sich an die Montage machen.

Am besten geht die Montage mit einer helfenden Person. Die Metallteile und Auflageplatten sind schwer und können bei unvorsichtiger Montage leicht zerkratzen. Beachten Sie auch die hohe Verletzungsgefahr, die herunterfallende Teile für Ihre Füße darstellen können! Schützen Sie sich mit entsprechendem Schuhwerk (Arbeitsschuhe mit Stahlkappen).

Die **Wand** am vorgesehenen Montageort sollte im Bereich der Wandplatte **möglichst eben** und **nicht geneigt** sein. Prüfen Sie dies vor Beginn der Montage mit einer Wasserwaage.

Die Tragfähigkeit ist stark abhängig von der Beschaffenheit Ihrer Wand und der entsprechenden Wahl des Befestigungssystems!

Für die Montage an den gängigsten Voll-, Loch- und Plattenbaustoffen sind fünf Spreizdübel (Fischer® Duopower 10×80) und fünf passende Schrauben im Lieferumfang enthalten.

Ausführliche Informationen über die Auswahl und Installation von Befestigungssystemen finden Sie auf der Herstellerseite www.fischer.de.

Die maximale Nutzlast der STOIC-Wandhalterung beträgt bei Montage an Beton oder Vollziegel etwa 100 kg.

Bei Unsicherheiten zur Beschaffenheit Ihrer Wände, bei Unsicherheiten bei der Wahl des richtigen Befestigungssystems lassen Sie sich bitte unbedingt von einem erfahrenen Handwerker oder Fachhändler beraten. Lassen Sie die Montage von einem erfahrenen Handwerker durchführen, falls Sie Zweifel an Ihren eigenen handwerklichen Fähigkeiten haben sollten.

Die Wandhalterung aus Edelstahl wurde vor dem Versand an Sie komplett gereinigt und poliert. Idealerweise fassen Sie die Wandhalterung aus Edelstahl deshalb nur mit Handschuhen an. Polierter Edelstahl läuft mit der Zeit etwas an. Reinigen Sie den Rahmen nach Bedarf mit Edelstahlreiniger. Eine Wandhalterung aus pulverbeschichtetem Stahl reinigen Sie am besten mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel.

MONTAGE

ZUSAMMENBAU DER WANDHALTERUNG

Legen Sie den Metallrahmen auf einer weichen Unterlage so auf eine Tischplatte, dass der hintere Teil mit den Gewindelöchern über die Tischkante zu Ihnen gerichtet ist. Die Aufkleber mit dem Pfeil auf Rahmen und Wandplatte müssen beide nach oben zeigen. Fixieren Sie die Wandplatte mit den vier mitgelieferten Maschinenschrauben am Metallrahmen und ziehen Sie alle vier Schrauben mit dem mitgelieferten Inbus-Bit fest an.

MONTAGE

Bohren Sie die Löcher **so präzise wie möglich an den vorgegebenen Positionen**, da die Bohrungen in der Wandplatte kaum Spielraum für eine nachträgliche Korrektur zulassen.

Zur einfachen Bestimmung der Positionen der Bohrlöcher ist eine **Schablone** im Lieferumfang enthalten. Benutzen Sie eine Wasserwaage zum Ausrichten der Schablone. Sie können die Schablone mit den beigefügten Stahlnägeln an der Wand fixieren und die Vorbohrungen dann durch die Schablone hindurch vornehmen.

Benutzen Sie nicht die Schlagbohreinstellung für Hohlstein oder Backsteinwände! Wichtig für einen guten Halt der Dübel ist, dass Sie den Bohrstaub aus den Löchern durch Ausblasen oder mit einem Staubsauger entfernen. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein und schlagen Sie sie soweit in die Löcher hinein, bis diese eben mit der Wand sind.

Befestigen Sie die **Wandhalterung** mit den fünf Senkkopfschrauben. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht ganz fest. Überprüfen Sie erst nochmals die korrekte Ausrichtung der Wandhalterung mit der Wasserwaage und korrigieren Sie diese gegebenenfalls durch leichte Schläge mit einem Gummihammer auf den Rahmen. Ziehen Sie nun die Schrauben möglichst fest und überdrehen Sie die Schrauben, damit sich der Dübel spreizen kann.

Setzen Sie die mitgelieferten vier **Stahlspikes** mit der Spitze nach oben in den Rahmen und fixieren Sie diese erst einmal nur leicht mit den M6 Muttern von unten her.

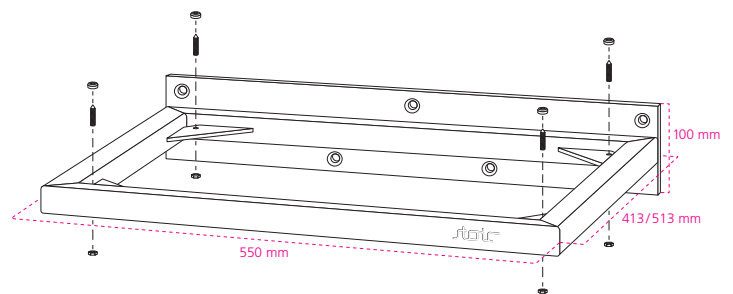
Legen Sie die **Auflageplatte** vorsichtig auf die Spikes. Schützen Sie den Metallrahmen vor dem Auflegen einer Steinplatte auf die Spikes, indem Sie Stofftücher über den Rahmen legen.

...

Achten Sie darauf, dass die Spikes in die dafür vorgesehenen Spikeaufnahmen auf der Unterseite der Auflageplatte hineinrutschen. Gegebenenfalls müssen die Spikepositionen durch Lösen und Verschieben korrigiert werden. Zwischen Wandplatte und Auflageplatte sollte ein gleichmässiger Spalt von etwa 2–3 mm vorhanden sein. Die Oberkante der Wandplatte sollte mit der Auflageplatte ungefähr auf derselben Höhe sein.

Justieren Sie die Auflageplatte mithilfe der Libelle. Nehmen Sie die Auflageplatte dazu jeweils wieder von den Spikes herunter.

Zum Schluss fixieren Sie die Spikes in der finalen Position durch Festziehen der Kontermutter mit dem Maulschlüssel.



WERKZEUG

BENÖTIGTES WERKZEUG

- › Wasserwaage
- › Bohrmaschine
- › 10 mm Steinbohrer
- › kleiner Hammer
- › Gummihammer
- › 10er Maulschlüssel

LIEFERUMFANG

- › Metall-Rahmen
- › Metall-Wandplatte
- › Auflageplatte mit unterseits eingelassenen Spike-Aufnahmen
- › 4 Edelstahlspikes
- › 4 runde M6 Spezialschrauben
- › 4 M6 Kontermuttern aus Edelstahl mit Unterlegscheiben
- › 4 M8 Edelstahlschrauben
- › Präzisions-Libelle
- › Torx® TX40 Bit
- › Inbus 5 mm Bit
- › Inbus 3 mm Winkelschlüssel
- › Bohrschablone mit 2 Nägeln
- › 5 Dübel (Fischer® Duopower 10 x 80)
- › 5 Senkkopfschrauben
- › Montagehandschuhe
- › kleine Dose mit Edelstahl-Politur (bei Edelstahl Ausführung)

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN DER STANDARDAUSFÜHRUNGEN

- › **Aussenmasse:** 413 mm (T) x 550 mm (B) oder 513 mm (T) x 550 mm (B). Die Wandplatte ist 100 mm hoch.
- › **Standfläche:** 400 mm (T) x 550 mm (B) oder 500 mm (T) x 550 mm (B)
- › **Gewicht** (je nach Grösse):
Metallkonstruktion inkl. Sandfüllung: ca. 12,5 kg/14 kg
Holzplatte: ca. 3 kg/4 kg
Schieferplatte: ca. 20 kg/25 kg
- › Ungefähre max. **Nutzlast** (an Betonwand oder Vollziegel): 100 kg

Der Rahmen und die Auflageplatte sind komplett in Handarbeit gefertigt. Holz und Schiefer sind Naturprodukte mit leichten Schwankungen in der Maserung. Das macht jeden STOIC zu einem Unikat und unterscheidet ihn von industriell hergestellten Produkten.

Andere Materialien, Farben, Grössen, spezielle Kabeldurchführungen sind auf Anfrage gegen Aufpreis möglich.